Sollbruchstelle Grundrente

von Egon W. Kreutzer, Elsendorf

Die Idee der Grundrente [3] ist dämlich einfach: Wer erst einen Niedriglohnsektor geschaffen, die Rentenformel beschnitten und dann die Angst vor der damit zwangsläufig vermehrt auftretenden Altersarmut geschürt hat, kann den Lohn dieser Mühen an der Wahlurne dann einsacken, wenn er verspricht, bei den Ärmsten am Ende wieder eine kleine Schippe draufzulegen. Hossiannah! Kluge, langfristige Strategie, liebe SPD!

Fatal für die Genossen ist nur, dass die von der Grundrente im Koalitionsvertrag erhofften Stimmengewinne eben nicht der SPD, sondern bestenfalls zu gleichen Teilen Union und SPD zugute kommen werden, wenn sie so beschlossen wird, wie verabredet, nämlich unter der Voraussetzung des erfolgreichen Bestehens einer Bedürftigkeitsprüfung.

Um sich gegenüber der Union zu profilieren, kann die SPD gar nicht anders, als irgendwie „etwas draufzusatteln“, was so nicht im Koalitionsvertrag steht, also den unverfälschten Stallgeruch der SPD trägt. Nun wäre es einfach gewesen, und wirkungsvoll, zum Beispiel die Höhe der Grundrente anheben zu wollen. Statt nur 10% über Hartz-IV, z.B. satte 15% Prozent mehr, also 11,5% über Hartz-IV zu fordern, wegen der inzwischen doch eingetretenen Inflation und der unzureichenden Inflationsanpassung der Regelsätze, doch das konnten Lars Klingbeil [4] und Hubertus Heil [5] nicht wagen, weil die Gefahr, dass die Union diesen Schritt einfach mitgehen würde, viel zu groß gewesen – und das SPD-Pulver dann sinnlos verschossen gewesen wäre.

Also hat man die Axt da angesetzt, wo der Widerstand der Union sicher vorhergesehen werden konnte, nämlich bei der Bedürftigkeitsprüfung.

Man könnte hier natürlich die Frage stellen, ob nicht jemand, der nach 35 Jahren Beitragszahlung – das ist ja immer noch die Bedingung, an der auch die SPD nicht kratzen will – eine Rente erhält, die weniger als 110% des Regelsatzes ausmacht, seine Bedürftigkeit schon dadurch nachgewiesen hat, dass er diese 35 Jahre lang in einem schlecht bezahlten Job malocht hat. Aber diese Frage müssen wir außen vor lassen, denn hier geht es um ein Prinzip.

Dieses Prinzip lautet sinngemäß:

Ein libanesicher Clan-Chef,
der mit dem Maserati beim JobCenter vorfährt,
soll nur so lange Grundsicherung erhalten,
wie das nicht öffentlich bekannt wird.

Natürlich ist dieses Prinzip rassistisch. Es schließt ja die Chefs algerischer oder nigerianischer Clans ebenso aus, wie die Chefs inländischer Familienclans. Also musste doch sehr intensiv sprachlich daran gefeilt werden, und so lautet es jetzt:

Es darf nicht öffentlich bekannt werden,
dass hierzulande jemand Steuergelder erhält,
der gar nicht bedürftig ist.

Dieses Prinzip wird gebrochen, wenn man explizit in ein Gesetz schreibt, und damit öffentlich macht, dass der Staat in einer Vielzahl von Fällen auf die Prüfung der Bedürftigkeit verzichtet.

Dieses Prinzip würde selbst dann gebrochen, da gibt es eben keine Untergrenze (!), wenn die ausgezahlten Gelder zum Aufstocken von Minirenten in allen Einzelfällen unterhalb jener Wertgrenze bleiben sollten, die es an anderer Stelle erlaubt, so genannte „Geringwertige Wirtschaftsgüter“ (GWG [6]) im Jahr der Anschaffung vollständig abzuschreiben, also steuermindernd als Kosten zu verbuchen.

Dieses Prinzip durch eine entsprechende Regelung bei der Grundrente zu verwässern, könnte ja dazu führen, dass das Vertrauen in seine Gültigkeit auf breiter Front beschädigt würde, so dass unter Umständen auch an anderer Stelle öffentlich werden könnte, wer, außer den begünstigten Grundrentnern, noch – und das seit Jahren und Jahrzehnten – mit Staatsknete versorgt wird, ohne bedürftig zu sein.

Es ist doch so, dass ein Grundrentner, wäre die Grundrente ohne Bedürftigkeitsprüfung erst Gesetz, mit seinem Anspruch auf Alimentation zwar nicht der Höhe, wohl aber der Ursache nach, mit Ehrensoldempfängern, ehemaligen Bundestagsabgeordneten, Beamten im Ruhestand, etc., p.p., gleichgestellt wäre, beziehungsweise diese, was peinlicher wäre, dem Grundrentner. In beiden Fällen würde nämlich eine willkürlich festgesetzte Alimentierung ohne ausreichende Berücksichtigung der vorangegangenen Leistung und ohne Prüfung der Bedürftigkeit gewährt.

Wir sollten froh und glücklich sein, dass diese Auswüchse spätrömischer Dekadenz bis jetzt wenigstens von den Mini-Rentnern der gesetzlichen Rentenversicherung ferngehalten werden konnten.

Man kann es kaum anders beurteilen: Die SPD schließt sich mit dieser Forderung selbst aus dem Kreis der demokratischen Parteien aus. Die Union kann gar nicht anders, sie muss dieses Bestreben zum Anlass nehmen, klare Kante zu zeigen und die GroKo aufzukündigen.

Und, falls das noch nicht Ansporn genug ist: Die leidige Grundrentenproblematik, selbst mit Bedürftigkeitsprüfung, wäre damit ebenfalls erst einmal vom Tisch.

Egon W. Kreutzer, Elsendorf

► **Quelle:** Der Artikel wurde am 4. November 2019 erstveröffentlicht auf Egon W. Kreutzers Webseite egon-w-kreutzer.de >> **Artikel** [7]. Fünf Absätze wurden aus einem anderen Artikel des selben Autors hierhinein von H.S. übertragen und integriert.

ACHTUNG: Die Bilder und Grafiken sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. folgende Kriterien oder Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

Lesetipps: bitte auch die weiteren Artikel zum Thema Altersarmut, Rente, Grundrente etc. lesen

- **Rentenrekorderhöhung bedeutet Einkommensverlust. Etikettenschwindel:** kein Segen für die Rentner und Rentnerinnen. Die geplante Erhöhung des Wehretats von 7,2 Prozent im laufenden Jahr werde fast vollständig von der Inflation konterkariert, so das Münchener Ifo-Wirtschaftsinstitut. Und die Rentenanpassung? Von einer Rekordrentenerhöhung wird gesprochen. Von Tobias Weißert | isw München e.V., im KN am 27. April 2022 >>**weiter** [8].

- **Altersarmutsproduktion läuft wieder auf Hochtouren. Ampelparteien kürzen Oma Ernas Rentenerhöhung.**

Nachholfaktor eine rückwirkende und eine zukünftige Rentenkürzung in einem. Die Regierungskoalition in spe will den angekündigten Aufschlag bei der gesetzlichen Rente um mindestens 0,8 Prozentpunkte kappen und reaktiviert dafür den sogenannten Nachholfaktor. Den hatte die Große Koalition eigentlich bis 2026 ausgesetzt, um die Erosion des Systems ein bisschen abzubremsen. Ab sofort läuft die Altersarmutsproduktion wieder auf Hochtouren – mit Klecker- und Nullrunden bis 2025 und faktischen Minusrunden danach. Dann nämlich gibt es wegen wegfallender „Haltelinien“ nach unten gar kein Halten mehr. Gewerkschaften und Sozialverbände sind alarmiert, Wirtschaftsvertreter voll des Lobes – Auftrag erfüllt." Von Ralf Wurzbacher / NDS, im KN am 4. Dezember 2021 >>**weiter** [9].

- **Renten-Fake News demaskiert. Rentengehirnwäsche muß ein Ende haben!** Von Holger Balodis und Dagmar Hühne, 15. November 2020 >> **weiter** [10].

- **Die Rentenerhöhung, nur ein Schlückchen aus der Pulle!** Von Holger Balodis und Dagmar Hühne, 2. Juli 2020 >> **weiter** [11].

- **Plan zur Rettung der Rente. Rente rauf! – So kann es klappen** Von Tobias Weißert / isw MÜNCHEN e.V., 3. April 2020, im KN am 14. April 2020 >> **weiter** **[12]**.

- **Rentnerverarschung: Grundrente – kaum Wirkung gegen Altersarmut**. Schon der Name Grundrente ist eine Fälschung. Von Tobias Weißert / isw München, 26. Feb. 2020 >>**weiter** [13].

- **Verdeckte Altersarmut: zustehende Grundsicherung oft nicht beansprucht** Rund 60 % der Personen in Privathaushalten, denen Grundsicherung zustünde, nehmen diese nicht in Anspruch. Von Laurenz Nurk, 27. Jan. 2020 >> **weiter** [14].

- **Die Sackgasse private Altersvorsorge wird immer deutlicher.** Von Berger, NachDenkSeiten, 20. Jan. 2020, im KN am 23. Jan. 2020 >> **weiter** [15].

- **Die Ruhigstellung der Massen. Das Existenzminimum als Musterbeispiel politischer Bigotterie.** Von Egon W. Kreutzer, 22. Dez. 2019 >> **weiter** [16].

- **SPD: Aufbruch in die neue Zeit. Beschluss № 1 vom Bundesparteitag Dezember 2019** - 17 Seiten >>**weiter** [17]. [ein Etikettenschwindel par excellence! H.S.]

- **Mehr GROKO, weniger GROKO, Hauptsache GROKO.** Das Abbruchunternehmen SPD. AUFBRUCH IN DIE NEUE ZEIT. Von Ulrich Gellermann, 9. Dez. 2019 (im KN am 13. Dez.) >>**weiter** [18].

- **Rentnerverarschung: Grundrente für langjährig Versicherte**. Fauler Kompromiss mit beschämendem Ergebnis. Von Tobias Weißert / isw München e.V., 12. Dezember 2019 >> **weiter** **[19]**.

- **Der SPD-Parteitag in Berlin: ein Parteitag der Verzweiflung**. Aufbruch in die Vergangenheit und Verschärfung des

Klassenkampfs. Von Ulrich Rippert, wsws, 10. Dezember 2019 >>**weiter** [20].

- **Parteispitze der SPD: Neue Gesichter - gleiche rechte Politik.** Von Peter Schwarz, wsws, 2. Dezember 2019 >> **weiter** [21].

- **Die Ruhigstellung der Massen.** Das Existenzminimum als Musterbeispiel politischer Bigotterie. Von Egon W. Kreutzer (EWK), 28. November 2019 (im KN am 22. Dez. 2019) >> **weiter** [16].

- **Weitere Demontage und letztlich die Zerstörung der gesetzlichen Rentenversicherung.** Die Rentenpläne der Bundesbank. Bis zum Umfallen arbeiten und dann kaum noch Rente? Von Tobias Weißert / isw München e.V., 23. November 2019 >> **weiter [22]**.

- **Skandalöse Ungleichheit. Der Bluff mit der Grundrente.** Von Marianne Arens, 14. November 2019 >>**weiter** [23].

- **Armutspolitischer Etikettenschwindel: Sollbruchstelle Grundrente**. Von Egon W. Kreutzer (EWK), 4. November 2019 >> **weiter** [2].

- **Einkommensungleichheit auf neuem Höchststand**. Arme Haushalte zunehmend tiefer unter der Armutsgrenze. Neuer WSI-Verteilungsbericht. Von Hans-Böckler-Stiftung, 18. Oktober 2019 >>**weiter** [24].

- **Heils-Versprechen und die Teufelsaustreibe**. Von Tobias Weissert / isw München e.V., 21. Juni 2019 >>**weiter** [25].

- **Die SPD modernisiert Hartz IV. Neue Runde sozialer Angriffe ist eingeläutet.** Von Peter Schwarz, 12. Februar 2019 >> **weiter** [26].

► Bild- und Grafikquellen:

1. Autor Egon W. Kreutzer, Jahrgang 1949, ist ein kritischer, zuweil bissiger aber stets argumentationsstarker Unruheständler aus dem niederbayrischen Elsendorf [27]. **Bildgrafik:** © Kreutzer (privat).

2. Die angedachte Grundrente ist asozial weil viel zu niedrig. Die Bezeichnung "Respektrente" für erbrachte "Lebensleistung" ist menschenverachtend! Millionen Menschen werden als Überflüssige in Altersamut (ver-)enden. **Foto/Grafik:** Alexas_Fotos. **Quelle**: Pixabay [28]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [29]. >> Bild [30].

3. Butterwegge-Zitat:

> »Lebensstandardsicherung und Armutsbekämpfung sind keine Gegensätze, sondern zwei Seiten einer Medaille. Nur wenn der Lebensstandard aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Ruhestand halbwegs gewahrt bleibt, kann Altersarmut für Niedrigeinkommensbezieher verhindert werden. Dies kann am ehesten eine Weiterentwicklung der Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung zu einer solidarischen Bürgerversicherung, in die eine bedarfsgerechte, armutsfeste und repressionsfreie Grundsicherung integriert ist, sicherstellen. Alle früheren Erwerbstätigen im Alter auf eine steuerfinanzierte Grundrente zu verweisen, hieße dagegen, den sozialen Abstieg vieler Millionen Menschen vorzuprogrammieren.« (Prof. Dr. Christoph Butterwegge).

Foto ohne Textinlet: © Christoph Butterwegge. **Quelle:** www.christophbutterwegge.de/ [31] . >> Originalfoto [32]. **Bildbearbeitung:** Wilfried Kahrs nach einer Idee von KN-ADMIN Helmut Schnug.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/armutspolitischer-etikettenschwindel-sollbruchstelle-grundrente

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/8306%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/armutspolitischer-etikettenschwindel-sollbruchstelle-grundrente
[3] https://www.zeit.de/wirtschaft/2019-08/rentensystem-grundrente-sozialleistung-grundsicherung
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Lars_Klingbeil
[5] https://de.wikipedia.org/wiki/Hubertus_Heil
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Geringwertiges_Wirtschaftsgut
[7] https://egon-w-kreutzer.de/sollbruchstelle-grundrente
[8] https://kritisches-netzwerk.de/forum/rentenrekorderhoehung-bedeutet-einkommensverlust
[9] https://kritisches-netzwerk.de/forum/altersarmutsproduktion-laeuft-wieder-auf-hochtouren
[10] https://kritisches-netzwerk.de/forum/renten-fake-news-demaskiert
[11] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-rentenerhoehung-nur-ein-schlueckchen-aus-der-pulle
[12] https://kritisches-netzwerk.de/forum/plan-zur-rettung-der-rente-rente-rauf-so-kann-es-klappen
[13] https://kritisches-netzwerk.de/forum/rentnerverarschung-grundrente-kaum-wirkung-gegen-altersarmut
[14] https://kritisches-netzwerk.de/forum/verdeckte-altersarmut-zustehende-grundsicherung-oft-nicht-beansprucht
[15] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-sackgasse-private-altersvorsorge-wird-immer-deutlicher

[16] https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-existenzminimum-als-musterbeispiel-politischer-bigotterie
[17] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/spd_-_aufbruch_in_die_neue_zeit_-_beschluss_nr_1_vom_bundesparteitag_dezember_2019_-_17_seiten.pdf
[18] https://kritisches-netzwerk.de/forum/mehr-groko-weniger-groko-hauptsache-groko
[19] https://kritisches-netzwerk.de/forum/rentnerverarschung-grundrente-fuer-langjaehrig-versicherte
[20] https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-spd-parteitag-ein-parteitag-der-verzweiflung
[21] https://kritisches-netzwerk.de/forum/parteispitze-der-spd-neue-gesichter-gleiche-rechte-politik
[22] https://kritisches-netzwerk.de/forum/weitere-demontage-und-letztlich-die-zerstoerung-der-gesetzlichen-rentenversicherung
[23] https://kritisches-netzwerk.de/forum/skandaloese-ungleichheit-der-bluff-mit-der-grundrente
[24] https://kritisches-netzwerk.de/forum/wsi-verteilungsbericht-einkommensungleichheit-auf-neuem-hoechststand
[25] https://kritisches-netzwerk.de/forum/heils-versprechen-und-die-teufelsaustreibe
[26] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-spd-modernisiert-hartz-iv-neue-runde-sozialer-angriffe-ist-eingelaeutet
[27] https://de.wikipedia.org/wiki/Elsendorf
[28] https://pixabay.com/
[29] https://pixabay.com/de/service/license/
[30] https://pixabay.com/illustrations/old-people-pensioners-pension-money-1555705/
[31] http://www.christophbutterwegge.de/
[32] http://www.christophbutterwegge.de/galerie.php
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abgehangte
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/alimentierung
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/altersarmut
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/alterseinkommen
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/armutspolitischer-etikettenschwindel
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/armutsrente
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufstocker
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausbeutung
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bedurftigkeit
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bedurftigkeitsprufung
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burgerversicherung
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/christoph-butterwegge
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/egon-w-kreutzer
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einkommensprufung
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geringverdiener
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geringwertiges-wirtschaftsgut
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/groko
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/groko-zoff
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundrente
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundrentner
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hartz-iv
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hubertus-heil
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lars-klingbeil
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/minirenten
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/niedriglohnsektor
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/regelsatz
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rentenformel
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/respektrente
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sollbruchstelle
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziale-ungerechtigkeit
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialdemokraten
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialverrater
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/spatromische-dekadenz
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/spd
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberflussige